

Reuter Eichmattenhalle glich einem närrischen Tollhaus

Wahrlich kein schlechtes Omen war der 13. Januar für den 13. Zunftabend der „Riddemer Schrättele“ in der randvollen Reuter Eichmattenhalle. Rund 750 Hästräger und viele weitere Besucher verwandelten die närrisch dekorierte Halle in ein buntes Tollhaus.

Zahlreiche Showtänze und Guggenmusiken aus Deutschland und der Schweiz sorgten für Kurzweil und in den Programmpausen sorgte die bekannte Band „Cocktail“ für Partylaute pur. Mit ihrem vielfältigen Repertoire mit Musik von gestern bis heute brachten sie den Saal zum Kochen.

Durch das kurzweilige Programm führte in bewährter Manier Roland Kury. Ein Bierbrunnen, eine lauschige Bar und eine Kaffeetheke luden darüber hinaus zum Verweilen bis in die Morgenstunden ein. Besonders die schmackhaften Schnitzelwecken fanden dabei reißenden Absatz. Unter der Regie des Vorsitzenden Rolf Probst und dessen Stellvertreterin Andrea Steigert waren die „Riddemer Schrättele“ mit etwa 50 HelferInnen im Einsatz. „Alles ist friedlich und reibungslos abgelaufen. Wir haben viel Lob von auswärtigen Zünften bekommen“, betonte Andrea Steigert im ET-Gespräch. (db)



Die Zunft „Glottertäler Triibel“ zeigte in Reute einen fetzigen Showtanz.



Zum Höhepunkt des Programms avancierte das Männerballett der Gruppe „Im Auftrag der Liebe“.

Fotos: D. Berger